

# Deutsch

## Nomen

**Genus (Geschlecht)** wird anhand der Artikel erkannt. Es gibt bestimmte und unbestimmte Artikel.

Die **Artikel** zeigen den Fall an. Insgesamt gibt es 4 Fälle. Den Genetiv Sg. bei Nomen (m/n) erkennt man auch an der Endung.

Der **Plural** kann unterschiedlich gebildet werden.

## Verben

**Personalpronomen** können nicht weggelassen werden. Verben verlangen immer einen bestimmten **Fall**.

Insgesamt gibt es **6 Zeitformen**. Das **Perfekt** wird mit dem Hilfsverben "haben" und "sein" gebildet.

Es gibt **trennbare** Verben! Betonung liegt auf der Vorsilbe (**ab** | waschen). Reflexive Verben brauchen das Reflexivpronomen "sich". Dieses ändert sich in der jeweiligen Person.

**Modalverben** brauchen ein weiteres Verb im Infinitiv. Die Bildung einer **Satzklammer** ist bei Modalverben, bei der Zeitenbildung und bei trennbaren Verben notwendig.

## Adjektiv

Adjektive müssen bei attributiven Gebrauch mit dem **Bezugsnomen übereingestimmt** werden. Z.B.: die mutige Frau

Bei **prädikativem Gebrauch** gibt es keine Änderung. Z.B.: Sie ist mutig

## Präpositionen & Verneinung

**Präpositionen** weisen einem Wort oder einer Wortgruppen den 2., 3. oder 4 Fall zu. Niemals den Nominativ!

Die **Verneinung** kann auf 2 Arten erfolgen: **Verben** werden durch das Wort "**nicht**" verneint. Das Verneinungswort steht hinter dem gebeugten Verb. **Nomen** werden mit dem Wort "kein" verneint.

## Wortstellung im Satz

Es gibt eine **feste Verbzweitstellung** im Hauptsatz und eine Verbendstellung im Nebensatz.

Grundsätzlich gilt "Subjekt-Verb-Objekt"-Wortstellung im Hauptsatz, wobei das Subjekt auch hinter das Verb rutschen kann (Inversion).

# Bosnisch, Kroatisch & Serbisch

## Nomen

**Genus (Geschlecht)** wird an der Endung des Nominativs Sg. und Genetivus Sg deutlich. Es gibt **keine Artikel**.

Das Geschlecht im Deutschen und BKS stimmen oft nicht überein!

Die **Fälle** werden an der Endung gekennzeichnet. Insgesamt gibt es 7 Fälle.

Der **Plural** ist an der Endung, Akzent, Determinative, Suppletivformen erkennbar.

## Verben

**Personalpronomen** können bei Verben weggelassen werden. Werden meist nur verwendet, wenn etwas besonders betont werden soll.

Insgesamt gibt es **7 Zeitformen**. Das **Perfekt** wird nur mit dem Hilfsverb "sein" und dem Infinitiv und einer Endung gebildet.

Es gibt **keine trennbaren** Verben! Reflexive Verben brauchen das Reflexivpronomen "se". Dieses ändert sich in der jeweiligen Person nicht.

**Modalverben** folgen immer dem Verb im Infinitiv. Es kann daher **keine Satzklammer** gebildet werden.

## Adjektiv

Adjektive müssen bei prädikativem Gebrauch mit dem **Bezugsnomen auf Zahl und Geschlecht übereingestimmt** werden.

## Präpositionen & Verneinung

**Präpositionen** stehen immer vor dem Nomen.

Die **Verneinung** "ni" wird dem Verb vorangestellt.

## Wortstellung im Satz

Die **Wortstellung im Satz** ist ziemlich frei. Eine fixe Zweitstellung im Satz gibt es nur bei Hilfsverben, Fragepartikeln oder Kurzformen von Personalpronomen.

Im Neben- und Hauptsatz gibt es keine unterschiedliche Wortstellung.

# Türkisch

## Nomen

Nomen haben **kein Genus (Geschlecht) und keine Artikel**.

Die **Fälle** werden an der Endung gekennzeichnet. Insgesamt gibt es 6 Fälle.

Die **Pluralbildung** entsteht durch das Anhängen von den Suffixen (Endungen)-ler/-lar. Nach einer Zahl muss kein Plural gebildet werden.

## Verben

Die **Person** ist am Suffix des Verbes erkennbar. **Personalpronomen** können bei Verben weggelassen werden. Werden meist nur verwendet, wenn etwas besonders betont werden soll.

Auch die **Zeiten** sind am Suffix des Verbes erkennbar.

Es gibt **keine trennbaren** Verben!

**Reflexive Verben** und Modalverben werden ebenso mit Suffixen gebildet. Es kann daher **keine Satzklammer** gebildet werden.

## Adjektiv

Adjektive werden **nicht dekliniert** und in keiner Form angepasst.

## Präpositionen & Verneinung

**Präpositionen** stehen immer nach dem Nomen.

Die **Verneinung** von **Adjektiven und Nomen** erfolgt durch Negationswörter. Bei Verben wird das Suffix m angefügt.

## Wortstellung im Satz

**Wortstellung** im Satz folgt dieser Struktur: **Subjekt-Objekt-Verb (SOV)**

Müller-Krätzschmar, M. & Yöreñ, B. (2011). Mehrsprachigkeit zur Entwicklung von Sprachbewusstsein - Sprachbewusstsein als Element der Sprache. Hrsg: Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Förmig:Hamburg

Krifka, M.; Blaszcak, J.; Leßmöllmann, A.; Meinunger, A.; Stiebels, B.; Tracy, R. & Truckenbrodt, H. (2014). Das mehrsprachige Klassenzimmer. Über die Muttersprachen unserer Schüler.Springer VS: Berlin Heidelberg.

# Albanisch

## Nomen

Das **Genus (m/w)** ist am Suffix erkennbar.

Es gibt **unbestimmte** und **bestimmte Artikel**. Unbestimmte sind unveränderbar und stehen vor dem Nomen. Bestimmte werden an das Nomen angehängt.

Die **Fälle** werden durch Suffixe gekennzeichnet. Insgesamt gibt es 6 Fälle.

Die **Pluralbildung** entsteht durch das Anhängen von Suffixen (Endungen).

## Verben

Es gibt **keinen Infinitiv!**

Die **Person** ist am Suffix des Verbes erkennbar. **Personalpronomen** können bei Verben weggelassen werden. Werden meist nur verwendet, wenn etwas besonders betont werden soll.

Es gibt **6 Zeitformen**, die u.a. mit Hilfsverben und einer Moduskategorie (z.B.: Konjunktiv) gebildet werden.

## Adjektiv

Adjektive stehen immer **hinter dem Nomen** und sind mit diesem übereingestimmt (Zahl, Geschlecht, Fall).

Es wird zwischen **artikellosen Adjektiven** und **Adjektiven mit vorangestelltem Artikel** unterschieden.

## Präpositionen & Verneinung

Einige **Präpositionen** brauchen nur den Nominativ.

Die **Verneinung** erfolgt durch 4 Partikel, die nach bestimmten Regeln verwendet werden..

## Wortbildung & Wortstellung

Es gibt wenige Beschränkungen hinsichtlich der **Wortstellung**. Bevorzugt wird die SVO- Wortstellung, also Subjekt-Verb-Objekt.

Es gibt keine Unterschiede von der Wortstellung im Haupt- und Nebensatz

Die **Reihenfolge der Wortbildung** ist im Vergleich zum Deutschen verändert. Z.B.: Hühnerfleisch - mish pule (Fleisch Huhn)

# Rumänisch

## Nomen

Es gibt **unbestimmte Artikel**, die vor dem Nomen stehen. **Bestimmte Artikel** werden an das Nomen angehängt.

Die **Fälle** werden durch Suffixe gekennzeichnet. Insgesamt gibt es 5 Fälle.

Die **Pluralendung** ersetzt die Endung des Singulars. Vorausgehende Konsonanten werden durch den Plural geändert.

## Verben

Die **Person** ist am Suffix des Verbes erkennbar. **Personalpronomen** können bei Verben weggelassen werden. Werden meist nur verwendet, wenn etwas besonders betont werden soll.

Insgesamt gibt es **7 Zeitformen**. Es wird zwischen einfachem und zusammengesetzten Perfekt unterschieden. Letzteres wird nur mit dem Hilfsverb "haben" gebildet.

Es gibt **keine trennbaren** Verben!

## Adjektiv

Adjektive sind mit dem **Nomen übereingestimmt** (Zahl, Geschlecht, Fall).

Es wird zwischen **Adjektiven** mit **einer Endung** für männlich und weiblich und Adjektiven **mit zwei Endungen** für die Geschlechter unterschieden.

## Verneinung

Die **Verneinung** erfolgt durch das Partikel "nu", das vor dem Verb steht. Eine doppelte Verneinung ist möglich.

## Wortstellung im Satz

Grundsätzlich ist die **Wortabfolge** im Satz **Subjekt-Verb-Objekt (SVO)**.

Subjekte können jedoch auch hinter dem Verb stehen!

Es gibt keine Verbendstellung in finiten Sätzen.

# Ungarisch

## Nomen

Es gibt **unbestimmte Artikel und bestimmte Artikel**. Unbestimmte Artikel werden wenig verwendet. Der Artikel zeigt **nicht** das **Geschlecht** an.

Die **weibliche Form** wird durch die Endung -nö gekennzeichnet.

Die **Fälle** werden durch Suffixe gekennzeichnet. Insgesamt gibt es 15 Fälle.

Der **Plural** wird durch das Anhängen der Endung -k gebildet. Er wird jedoch seltener benutzt.

## Verben

Die **Person** ist am Suffix des Verbes erkennbar. **Personalpronomen** können bei Verben weggelassen werden. Werden meist nur verwendet, wenn etwas besonders betont werden soll.

Insgesamt gibt es 3 **Zeitformen**: Gegenwart, Zukunft und Vergangenheit. Diese sind an der Endung des Verbes erkennbar.

## Adjektiv

Adjektive sind **nicht** mit dem **Nomen übereingestimmt**

## Präpositionen & Verneinung

**Präpositionen** werden als Endung am Wort angehängt.

Die **Verneinung** erfolgt durch das Wort "nem", das vor dem zu verneinenden Wort steht. Eine doppelte Verneinung ist möglich.

## Wortstellung im Satz

Die **Wortstellung** im Satz ist durch wenige Regeln geprägt und ziemlich frei.

Durch die Satzstellung können wichtige Informationen hervorgehoben werden!

# Slowakisch

## Nomen

Es gibt **keine Artikel**.

Die **Fälle** werden durch Suffixe gekennzeichnet. Insgesamt gibt es 6 Fälle.

Der **Plural** ist an der Endung des Nomens erkennbar.

## Adjektiv

Adjektive sind mit dem **Nomen übereingestimmt** und stehen immer **vor diesem**.

## Verneinung

Es gibt **Präpositionen**. Diese verlangen immer einen bestimmten Fall.

Die **Verneinung** erfolgt durch das Verneinungswort "ne". Dieses wird als Vorsilbe an das Verb gehängt.

Eine doppelte Verneinung ist möglich.

## Verben

Die **Person** ist am Suffix des Verbes erkennbar. **Personalpronomen** können bei Verben weggelassen werden. Werden meist nur verwendet, wenn etwas besonders betont werden soll.

Insgesamt gibt es **7 Zeitformen**.

## Wortstellung im Satz

Grundsätzlich ist die **Wortstellung** im Satz sehr frei. Oft folgt sie aber **Subjekt-Verb-Objekt Stellung**.

# Tipps zur Sprachförderung

## Nomen

Nomen und Artikel sollten immer gemeinsam gelernt werden.

Der 3. und 4. Fall sollten vermehrt im Fokus stehen. Eine deutliche Betonung unterstützt die Förderung.

Die **Pluralbildung** erfordert durch die verschiedenen Bildungsmöglichkeiten eine längere Lernzeit.

## Verben

Beim Konjugieren ist auf die Verwendung von **Personalpronomen** achten. Endungen der Verben sollten besonders betont werden.

Die Bildung vom Perfekt ist zu fokussieren. Zur Einführung eignet sich die Bildung mit dem **Hilfsverb "haben"**.

Die Trennung von **trennbaren Verben** sind auf verschiedene Arten zu verdeutlichen.

Die Bedeutung von **Modalverben** soll gut herausgearbeitet werden.

Schwierigkeiten gibt es auch bei der Bildung der **Satzklammer**. In diesem Fall sollte die Satzstellung vermehrt geübt und verdeutlicht werden.

## Adjektiv

**Adjektive**, die als Attribut gebraucht werden, erfordern eine längere Lernzeit. Spiele und vermehrter Fokus darauf ist notwendig.

## Verneinung

Eine besondere Betonung von **Präpositionen** und dem dazugehörigen Fall unterstützt beim Lernen. Verben sollten immer mit der passenden Präposition gelernt werden!

## Wortstellung im Satz

Die **Verbzweitstellung** im Nebensatz benötigt besondere Aufmerksamkeit und sollte gut herausgearbeitet werden. Eine besondere Betonung unterstützt dabei zusätzlich.